

Dez II

02.03.2021

Infos für die Mitglieder des Kulturausschusses

Bildungshaus

Bericht der Steuerungsgruppe

Mit dem Bildungshaus entsteht für Norderstedt ein echter Prototyp. Die Einrichtungen der Stadtbücherei, der VHS und des Stadtarchivs werden in dem neuen Gebäude jeweils auf eine neue Qualitätsstufe gehoben und untereinander in eine höchst leistungsstarke Wechselbeziehung treten können, die eine große Breitenwirkung zeitigen wird. Im November 2020 wurde die Vorentwurfsplanung für das Bildungshaus abgeschlossen und von der Bauherrin entsprechend abgezeichnet. Seitdem werden in enger Abstimmung mit den Architekten, der EGNO und den jeweiligen Fachplanern zahlreiche Detailfragen entschieden, die den Betrieb des Bildungshauses ab April 2025 antizipieren müssen. Für diesen sehr aufwendigen Prozess wird ab 2021 Verstärkung erwartet, wenn der Auftrag an das Büro für Innenarchitektur erteilt werden kann, das sich im europaweiten Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchsetzen konnte. In diesem Prozess muss bestmöglich die Entwicklung der jeweiligen Einrichtung ebenso mitgedacht werden wie die Entwicklung des urbanen Raumes – in seiner gesellschaftlichen Bedeutung, aber auch ganz konkret hier vor Ort in Norderstedt.

Über die Innenraumplanung hinaus sind für die Gruppe der Nutzerinnen und Nutzer noch nachfolgend genannte Themen von großer Bedeutung. Dem Café kommt in der kommunikativen Ausrichtung des Bildungshauses eine große Bedeutung zu. Da bereits lange vor der Bestellung einer Betreiberin bzw. eines Betreibers des Cafés (voraussichtlich 2023 oder 2024) wesentliche Fragen zum professionellen Küchenbetrieb zu beantworten sind, wird zeitnah ein Küchenplaner beauftragt.

Parallel zur Entwicklung des Bildungshauses ist der Fokus auch auf das Außengelände zu richten, dem große Bedeutung in zweierlei Hinsicht zukommt: zum einen in der programmatischen Erweiterung des Bildungshauses, zum anderen als Bühne, um das Bildungshaus weithin sichtbar in Szene setzen zu können. Es muss sichergestellt sein, dass die Gestaltung der Außenflächen rechtzeitig zur Eröffnung des Bildungshauses abgeschlossen ist.

Der neue Eröffnungstermin am 25. April 2025 bietet ferner die Möglichkeit, beim Bau und der Innengestaltung dem Thema der Nachhaltigkeit noch größere Beachtung zu schenken als es bislang der Fall war. Insbesondere die Erkenntnisse aus der Stadtbücherei, die sich im Rahmen eines Förderprogramms der Kulturstiftung des Bundes mit der „Green Library“ beschäftigt, sind bei diesem Themenkomplex von besonderem Interesse.

Amt für Bildung und Kultur

Durch Deutschland

Die Ausstellung „Durch Deutschland“ von Andreas Teichmann, geplant für die Monate April bis Juni 2021, wird coronabedingt verschoben. Neuer Ausstellungszeitraum voraussichtlich: 26. November 2021 bis 20. Februar 2022. Dadurch eröffnet sich die Möglichkeit, die Ausstellung „50x Norderstedt. Eine Bestandsaufnahme.“ nach einer Wiedereröffnung des Stadtmuseums mit einer ausreichend langen Ausstellungsdauer zu würdigen.

Online-Broschüre „Kreative Hits für Kids und junge Leute“

Aufgrund des zweiten harten Lockdown ist es für die Mehrzahl der Anbieter in der Broschüre „Kreative Hits für Kids und junge Leute“ äußerst schwierig verlässliche Angebote zu melden. Daher wurde in Absprache mit der Amtsleitung beschlossen, das ursprüngliche Erscheinungsdatum der Broschüre (Februar 2021) auf April 2021 zu verschieben.

Stadtbücherei Norderstedt

Aktuelle Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Büchereien sind seit dem 16.12.2021 vollständig geschlossen. Das eMedien-Angebot wird rege genutzt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen verstärkt Home-Office für ortsunabhängige Tätigkeiten, für Fortbildungen und die Vorbereitung neuer Angebote.

Abhol-Service ab 01.03.2021

Ab März wird es in der Stadtbücherei einen Abhol-Service von Meiden für Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei geben. Bis zu 10 Medien können bestellt und zu einem vereinbarten Termin abgeholt werden. Die Abholorte sind die Büchereien Garstedt und Norderstedt-Mitte. Für Nutzerinnen und Nutzer, die nicht zu den Büchereien kommen wollen bieten wir einen Liefer-Service an.

Projekt Klima-Bilanzierung mit der Kulturstiftung des Bundes

Die Bestandsaufnahme der Klima-Daten für die Büchereien haben wir abgeschlossen. Es findet am 01.03.2021 ein Abschlussworkshop der Kulturstiftung des Bundes statt. Aus der Beschäftigung mit dem Thema ist eine Kooperation mit der Stadtbibliothek Pankow entstanden, u.a. gab es einen gemeinsamen Workshop mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Büchereien zum Thema „Grüne Bibliotheken“. Hier soll in der nächsten Zeit der Austausch intensiviert und auf die Agenda der Stadtbücherei einen wichtigen Platz einnehmen.

Digitale Angebote – Nacht der Bibliotheken am 19.03.2021

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich in der Schließzeit intensiv mit digitalen Angeboten auseinandergesetzt und weitergebildet. Wir werden zu der zweijährig stattfindenden Veranstaltung „Nacht der Bibliotheken“ ein kleines, feines digitales Programm anbieten können. Es wird einen Literatur-Talk mit zwei Bloggerinnen geben, einen Kreativ-Workshop „Book-Art“ und ein Literatur-Telefon „Literatur bei Anruf“, bei dem Anrufende sich Texte und Gedichte vorlesen lassen können. Dazu gibt es noch ein digitales Bilderbuchkino, dass an dem Tag online abgerufen werden kann. Die Details werden Anfang März veröffentlicht.

Perspektiven für die Stadtbücherei

Ob und wann eine weitere Öffnung der Stadtbücherei in der nächsten Zeit möglich ist, kann derzeit niemand sagen. Der Abholservice ist dabei ein erster Schritt. Wann der nächst folgt, wissen wir leider nicht.

Im Bereich der Veranstaltungsarbeit gehen die Planungen mit Optimismus weiter. Für den April stehen noch die aus dem November verlegten Veranstaltungen aus der Schleswig-Holsteinischen Kinder- und Jugendbuchwoche auf dem Plan. Gegebenenfalls werden diese Veranstaltungen erneut verlegt.

Zuverlässiger ist die geplante Kooperation mit dem Stadtpark im Juni. Da planen wir drei Lesungen (die eigentlich in der Stadtbücherei vorgesehen sind) im Norderstedter Stadtpark.

Stadtarchiv

Durch eine längerfristige Erkrankung einer Mitarbeiterin ist der Betrieb des Stadtarchivs derzeit nur sehr eingeschränkt möglich.

Volkshochschule Norderstedt

Lockdown und Kursstarts

Anfang Februar ist die VHS in ein flexibles Jahr 2021 gestartet.

Momentan ist die VHS weiterhin für den Präsenzunterricht geschlossen.

Im Zeitraum 14.01. - 29.05.2021 sind insgesamt 129 Online-Kurse im Angebot.

Im Zeitraum 14.01. – heute (25.02.2021) wurden 78 Kurse angeboten, davon wurden/werden 65 durchgeführt, 13 sind ausgefallen.

Bis einschließlich April finden im offenen Bereich ausschließlich Online-Kurse statt.

Zusätzlich zu den bereits jetzt geplanten Online-Angeboten werden nach und nach weitere Präsenzangebote auf online umgestellt. Räume, in denen die Kursleitenden den Online-Unterricht durchführen können, werden zur Verfügung gestellt. Ein VHS-Studio ist in Planung.

Präsenzangebote starten - wenn möglich - ab Mai. Alle Präsenzangebote, die von Februar bis Mai geplant waren und die nicht online durchführbar sind, werden sukzessive auf Mai bzw. in die zweite Jahreshälfte verschoben. Auch Kurse, die im Online-Format beginnen, können ggf. ab Mai wieder auf Präsenz umgestellt werden.

Im Bereich Deutsch als Zweitsprache ist unter Umständen die Wiederaufnahme der Kurse in Präsenz eher möglich, die Entwicklung der Inzidenzwerte bleibt abzuwarten.

Zuschüsse nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG)

Weitere Anträge auf Zuschussleistungen im Rahmen des Sozialdienstleistereinsatzgesetzes (SodEG) wurden für die Lockdownphase ab Januar 21 gestellt. Der Antrag für die Integrationskurse wurde bereits bewilligt, die Bewilligung für die Berufssprachkurse steht noch aus, wird aber erwartet. Ein Großteil der Mittel wird an die Kursleitenden der Deutschkurse weitergeleitet, um die entfallenen Honorare zu kompensieren. Kursleitende aus dem offenen Bereich müssen eigenverantwortlich Hilfen des Bundes beantragen.

vhs-edit

Der Antrag der VHS im Projekt vhs.edit vom 28.01.2021 wurde genehmigt!

Die VHS erhält 48.577,50 € zur Unterstützung von Digitalisierungsmaßnahmen

(Anteilfinanzierung zu einem Anteil von 90 % an den zuwendungsfähigen Ausgaben).

Vorgesehen sind u.a. die Ausstattung von Räumen (Hardware, Software, Infrastruktur) und Weiterbildung von Kursleitenden für Online-Unterricht und Digitale Didaktik.

Musikschule Norderstedt

Aktuelle Auswirkungen der Corona-Pandemie

Seit dem 2. Lockdown am 14. Dezember 2020 werden ca. 80% des Instrumental- und Vokalunterrichts online erteilt. Die Eltern müssen in diesem Fall eine entsprechende Einverständniserklärung abgeben, der Unterricht bleibt kostenpflichtig.

Seit Januar 2021 wird auch im Bereich Musikalische Früherziehung digitaler Unterricht erteilt, die Eltern sind hier mit ins Unterrichtsgeschehen einbezogen.

In Kooperation mit dem Copernicus-Gymnasium bzw. dem Lise-Meitner-Gymnasium wird von Lehrkräften der Musikschule auch Bläserklassenunterricht erteilt, hier wird die jeweilige Unterrichtsplattform der Schule genutzt. Allerdings ist der Kleingruppenunterricht seit Beginn des Schuljahrs 2020/2021 auf Einzelunterricht mit Unterrichtseinheiten von 15 Minuten je Schülerin bzw. Schüler umgestellt.

Die Musikschule hat von ihrer Seite aus die technischen Möglichkeiten optimiert, auch von Schülerseite ist das Equipment entsprechend verbessert worden. Probleme gibt es gelegentlich, wenn in Familie mehrere Mitglieder gleichzeitig im Internet sind. Bei jüngeren Schülerinnen und Schülern ist häufig noch technische Unterstützung der Eltern erforderlich.

Die am 19. Februar überarbeitete Landesverordnung gestattet auch weiterhin keinen Präsenzunterricht von Musikschulen.

Jugend musiziert 2021 findet digital statt

Die Corona-Pandemie hat auch gravierende Auswirkungen auf den diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“. Die ursprünglich Ende Januar/Anfang Februar stattfindenden Regionalwettbewerbe mussten abgesagt werden. Der vom 12.03. bis 14.03.2021 in Norderstedt geplante Landeswettbewerb findet nun ausschließlich digital statt.

Berücksichtigt werden zunächst nur die Altersgruppen, die eine Chance zur Weiterleitung zum Bundeswettbewerb haben, für die jüngeren Altersgruppen und die größeren Ensembles werden die Regional- und der Landeswettbewerb in den Sommer verschoben. Der Bundeswettbewerb soll Ende Mai in Bremen/Bremerhaven stattfinden, die Organisatoren auf Bundesebene gehen bis jetzt noch von einer Hybridveranstaltung in Präsenz und digital aus. Der Bundeswettbewerb für Ensemble wird im September nachgeholt.

Die Teilnehmenden müssen für die Digitalwertung eine Video-Aufnahme einreichen, Einsendeschluss ist dafür der 01.03.2021. Für die Produktion der Aufnahmen gibt es klare Regeln, damit nicht getäuscht werden kann.

In der jetzt gültigen Corona-Verordnung des Landes Schleswig-Holstein wurde sichergestellt, dass im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ die Vorbereitungen zu Video-Aufnahmen auch in den Musikschulen gestattet sind, sonstiger Präsenzunterricht bleibt aber weiterhin untersagt.

In der Region Südholstein, zu dem neben dem Kreis Segeberg auch noch die Kreise Pinneberg und Steinburg gehören, gibt es Überlegungen, für die jüngeren Altersgruppen am ersten Juni-Wochenende den Wettbewerb als Präsenzveranstaltung nachzuholen.

Wertungsorte wären dann Quickborn und Norderstedt. Der Wettbewerb für die Schlagwerkensembles soll am 06.06.2021 in Quickborn in Präsenz stattfinden.

In der weiteren Zukunft könnte sich Norderstedt in 2024 wieder für den Landeswettbewerb Jugend musiziert bewerben.

Stadtmuseum Norderstedt

Kulturvermittlung

Das Stellenbesetzungsverfahren für die Position der Kulturvermittlung ist in vollem Gange. Eingegangen sind insgesamt 105 Bewerbungen. Die Vorstellungsgespräche sind für Ende März angesetzt.